



Interpellation

Bekanntnis zur Badi in Thayngen

Den Legislaturzielen des Gemeinderates Thayngen entnehmen wir, dass mittelfristig das Wohnortsmarketing im Bereich Tourismus verstärkt werden soll. Langfristig soll die Gemeinde als geschätzten Wohn- und Arbeitsort gestärkt werden.

In den Handlungsempfehlungen zum Leitbild Thayngen 2020 steht, Thayngen setzt sich für die Jugendlichen ein; z.B. mit sportlichen Aktivitäten, Badi, Jugendtreff.

Mit dem Budget 2011 wurde beschlossen, dass das Wasser in den Becken nicht mehr geheizt wird. Dies ist eine klare weitere Deattraktivierung unserer Badi.

Jetzt ist „Badizeit“ und einiges ist nicht mehr so wie bisher. Von Attraktivierung wurde einmal gesprochen, das Gegenteil wurde gemacht und – nicht verwunderlich - Frustration macht sich breit unter der Bevölkerung.

Als SP Thayngen wollen wir eine Badi im Ort, die für die Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen attraktiv ist, sowie den Legislaturzielen und dem Leitbild gerecht wird.

Der Gemeinderat ist aufgefordert, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie will der Gemeinderat den Legislaturzielen und dem Leitbild gerecht werden?
2. Ist der Gemeinderat bereit, sich zum Standort der Badi im Dorf zu bekennen.
3. Im Finanzplan ist für die Badi 2 mal 850'00.00 Franken vorgesehen. Sollte nicht vorher ein klares Konzept „Badi 2015“ vorliegen?
4. Ein Zusammenführen der Sportanlagen könnte ein längerfristiges Projekt sein. Wie stellt sich der Gemeinderat dazu?

Thayngen;

Die Interpellanten:

Marco Passafaro

Katja Stauber

Renato Sala

Paul Zuber